

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 73 (2011)
Heft: 10

Rubrik: Wald nachhaltig bewirtschaften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Keiner zu klein, einmal ein grosser Forstwart zu sein. Bilder: Ueli Zweifel und Dominik Senn

Wald nachhaltig bewirtschaften

Die 21. Forstmesse in Luzern war die grösste in ihrer 42-jährigen Geschichte. Gross war auch die Vielfalt neuer in- und ausländischer Produkte – eine Nachlese.

Dominik Senn

«Mit 31 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche ist die 21. Forstmesse 2011 die grösste in ihrer 42-jährigen Geschichte», sagte an der Eröffnung Messeleiter Marco Biland. 280 Aussteller zeigten 26 000 Besucherinnen und Besuchern alle möglichen Facetten der Waldpflege und der Holzproduktion auf. Fachkongresse, die Sonderschau «Treffpunkt Forst, Forêt, Foresta», waldverwandte Verbände, Bildungsanbieter und Institutionen trugen das Ihre dazu bei, die aktuellsten Entwicklungen in der forstlichen Bildungslandschaft und der Forschung aufzuzeigen. Zu Gast war die Binding-Stiftung, die aus Anlass der 25. Übergabe ihres Waldpreises über die Wichtigkeit nachhaltiger Waldentwicklung informierte.

«Ökonomie des Waldes»

Die Eröffnungsansprache hielt Nationalrat Max Binder, Präsident der Waldwirtschaft

Schweiz und des Patronats Internationale Forstmesse Luzern, der daran erinnerte, dass die Rekordmesse im Internationalen Jahr des Waldes stattfindet. «Ohne Mechanisierung ist unser Waldbau nicht bezahlbar», betonte Binder, «gewisse Kreise definieren die nachhaltige Waldbewirtschaftung nur oder zu einseitig aufgrund der ökologischen und sozialen Aspekte. Das ist falsch. Die wirtschaftliche Seite, die Ökonomie, muss gleichwertig berücksichtigt werden, ansonsten Wälder nicht mehr gepflegt oder bewirtschaftet werden. Deshalb ist von zentraler Bedeutung, dass der Wald- und Forstwirtschaft, die ungeschützt der internationalen Konkurrenz ausgesetzt ist, keine neuen kosten-treibenden Auflagen gemacht werden.» An den sommerlich heissen Ausstellungstagen floss viel Schweiß, vor allem bei den Finalisten der Schweizer Meisterschaft im Berufswettkampf Holzhauerei.



Wer entastet am schnellsten und erst noch perfekt?

Der Schweizer Meister 2011 heisst Balz Recher BL; bei den unter 24-Jährigen gewann Marc Rinaldi NE. Die nächste Internationale Forstmesse findet vom 15. bis 18. August 2013 in Luzern statt.

Neuheiten

Auffällig postiert im Freigelände war Pfanner Schutzkleidung, Hersteller aus dem österreichischen Hohenems. Immerhin präsentierte er eine Weltneuheit: den Hightech-Forsthelm Protos Integral, eine Eigenentwicklung. Merkmale sind ein integrierter Gehör- und Gesichtsschutz in alle Richtungen, ein stabiler Halt durch die tief in den Nacken gezogene Schale, eine perfekte Durchlüftung, hochwertige Materialien, die patentierte Grösseneinstellung und ein grosses Sichtfeld. Dazu zeigte Pfanner eine neue Ventilation-Schnittschutzhose speziell für warme Witterung. Sie ist 25% leichter als herkömmliche und zusätzlich entlüftet durch das Netzgewebe an der Hüfte.

Weitere Neuheiten gab es in Luzern etliche zu bestaunen, wenn auch nicht unbedingt augenfällige. Immerhin eine Novität auf dem Schweizer Markt war die neue Husqvarna 560 XP, eine Profikettensäge mit integriertem Mikroprozessor und RevBoost-Technologie. Ihr Verhältnis von Leistung zu Gewicht (5,4 kg) ist zum Fällen und Entasten vorteilhaft, vermerkt der Hersteller. Durch die eingesetzte RevBoost-Technologie eignet sich die neue Kettensäge hervorragend zum Entasten. Zudem passt der integrierte Mikroprozessor AutoTune die Motorleistung perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten an. Gleich daneben hatte der Mitbewerber



Stihl seinen Stand eingerichtet. Mit der MS 241 C-M hat Stihl die zweite Motorsäge im Schweizer Markt eingeführt, die serienmässig mit dem vollelektronischen Motormanagement ausgerüstet ist; M-Tronic regelt den Zündzeitpunkt und die Kraftstoffdosierung und sorgt für stets optimale Motorleistung, konstante Höchstdrehzahl und gutes Beschleunigungsverhalten. Die neue Freischneider-Schutzhose FS 3Protect von Stihl bietet Aufprall-, Dornen- und Nässeschutz.

Erstmals in der Deutschschweiz zeigte Caron die Schnitthutzhose EN 381-5/ Typ A (Freeworker Swiss in Romanel-sur-Lausanne). Ebenfalls aus der Romandie, von der Felco SA, stammen zwei neue Astscheren aus der Produktpalette von Zweihandscheren. Beide Modelle sind 80 cm lang und schneiden problemlos Gehölz und Pflanzen. Die beiden Modelle sind mit einem Anschlag ausgerüstet, der ein Einklemmen der Finger verhindert. Die Griffe sind mit einem rutschfesten Überzug versehen. Dolmar punktete mit einem umweltfreundlichen und universell einsetzbaren 36-V-Lithium-Ionen-Akku. Dieser hat viel Ausdauer und überzeugt

mit einfachem Austausch und einer Ladestandsanzeige per Knopfdruck. Er passt in jedes Gerät der Produktserie. Der mühelose Austausch spart viel Zeit und unnötige Anschaffungskosten für weiteres Zubehör.

Rigitrac im Forsteinsatz

Beim neuen Schweizer Traktor Rigitrac aus Küssnacht am Rigi mit seinem zentral angeordneten Drehgelenk ermöglicht die Kombination von Vierradlenkung und zentralem Drehgelenk einen niedrigen Schwerpunkt bei gleichzeitig hoher Geländegängigkeit, weshalb ihn der Erbauer nebst dem landwirtschaftlichen für den forstlichen Einsatz propagiert. Als Neuheit hat er einen passenden Muldy-Kippanhänger ins Programm aufgenommen. Der Muldy besitzt die Muldengrösse von 2 m³, gestattet eine Nutzlast von bis zu 2,7 Tonnen und ist kippbar mit einer externen Hydraulik-Eigenversorgung.

«Schweres Geschütz» fuhr Rappo mit seinen neuen Rückeschleppern auf. Eine Premiere ist die Baureihe 211 des Rücke-/Tragschleppers Pflanzelt «Felix» 4- und 6-Rad mit neuem Motor, neuer Kabine und Rungenkorbaufbau mit Klemmbank sowie Touchscreen Bedienung. Mit verstellbarem Rahmen, Doppeltrommelwin-

de, Klemmbank, Rücke-/Ladekran und Rungenkorb kann der «Felix» im Lang- wie im Kurzholzbereich eingesetzt werden. Eine Neuheit ist gemäss Rappo der Pezzolato-Trommelhacker mit extrabreitem Einzug – bis 120 cm – und neuartigem Messersystem. Damit geht der Messerwechsel in Minuten spielend leicht von der Hand.

Zur Ausstellungsvielfalt trugen weitere neue Produkte in- und ausländischer Hersteller bei: Vollernter, Böschungsmäher, Forstmulcher, Astscheren, Hecken-schneider, Rückewagen, Auflieger, Abschiebewagen, Schneepflüge, Häcksler, Holzhackmaschinen, Spaltmaschinen, Holzschnitzelmaschinen, Kompostiermaschinen, Schlittenwinden, Seilwinden, Schredder, Laubgebläse, Motorsensen, Sägen, Äxte, Treibstoffe, Trennmaschinen, Stockfräsen, Bohrer, Rasenmäher, Schärfmaschinen, Schleifmaschinen, Energieholz-bündler, Ketten, Drahtseile, Gurten, Bänder, Rollen, Hackschnitzel-gebläse, Wurzelreduzierer, Heizungen, Heizgeräte, Pellet-Heizanlagen, Forstfahrzeuge, Werkzeuge, Zubehör, Räder, Reifen, Aussenregale, Fliegengitter, Seilbahnen, Krane und Lastwagenaufbauten. ■



Nationalrat Max Binder, Präsident der Waldwirtschaft Schweiz, bei der Eröffnungsansprache.



Benedikt Loretz und sein wunderbares Herbarium mit verzierten Holzschubladen.

Die Kreissäge-, Schneide- und Spaltanlage TLC 1100 von Pezzolato S.p.A. für Stämme bis 60 cm Durchmesser und 70-t-Spalter mit hydraulischen Spaltmessern 2/4/6 bis 28-fach.



Skeptischen Blicks wird das Forsteinsatzgerät begutachtet.



EINLADUNG

ZU DEN NEW HOLLAND TRAKTOREN TAGEN

Erleben Sie und Ihre Familie das gesamte New Holland Traktoren Programm. Nebst Ausstellung und Beratung können Sie Kraft, Wendigkeit und Komfort gleich buchstäblich selber erfahren:

Alle Modelle inklusive der neusten Reihe «the clean energy leader» stehen für Probefahrten bereit.

Traktorenshow

Täglich, 10.30 und 14.00 Uhr

Fan-Shop und Fundgrube

Erstes Traktorentreffen

in Niederweningen 29. und 30.10.2011

Wer Spass hat, kann gleich mit seinem eigenen New Holland, Fiat, Ford oder Bucher Traktor nach Niederweningen kommen! Im Zentrum der Ausstellung ist extra Platz reserviert für alle, die ihren Traktor präsentieren und sich unter Gleichgesinnten austauschen wollen.

Wann und Wo

21. – 22.10.2011, Cossonay VD,
TCS Zentrum


28. – 30.10.2011, Niederweningen ZH,
Bucher Areal

täglich von 10 – 17 Uhr




New Holland Traktoren Center Schweiz
Bucher Landtechnik AG • CH-8166 Niederweningen
Tel. 044 857 26 00 • Fax 044 857 24 12

www.new-holland-traktoren-center-schweiz.ch




PNEUHAUS EDI LEU



**HOFMONTAGE
BERATUNG
GROSSES LAGER**

PROFITIEREN
SIE VON UNSEREM
SERVICE



PNEUHAUS EDI LEU
Hohenrainstrasse 44
CH-6280 Hochdorf
Tel. +41 (41) 910 03 10
Fax +41 (41) 910 52 05
www.pneuhauseu.ch



-15%

Währungsausgleich
inkl. MwSt / exkl. Fracht
gültig bis auf Weiteres

Schluss mit Schlamm und Matsch

**auf Reitplatz, Paddock, Offenstall,
Führanlage und Longierzirkel**

Vorteile des ECORASTER® Systems

- kein Matsch, keine tiefen Böden
- gleichmässige Beanspruchung der Gelenke durch ebenen Boden
- leichte und schnelle Verlegung
- Minimierung des Pflegeaufwands
- befahrbar (Traktor, etc.)

webshop
www.dirim.ch

Dirim AG Oberdorf 9a 9213 Hauptwil Tel. 071 424 24 84

dirimdirimdirimdirimdirimdirimdirim